

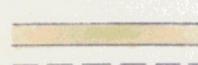
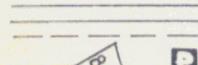
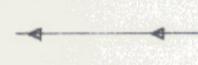
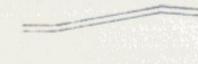
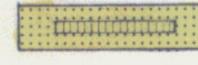
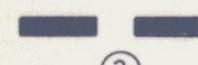
GEMEINDE ZARPEN

Flächennutzungsplan

2. Änderung

für den Ortsteil Zarpen

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
<u>BAUFLÄCHEN</u> § 5 (2) 1 BBauG		
	Wohnbauflächen (W) gem. § 1 (1) 1 BauNVO (bisher als gemischte Bauflächen)	
	Wohnbauflächen (W) gem. § 1 (1) 1 BauNVO (Neudarstellung)	
	Gemischte Bauflächen (M) gem. § 1 (1) 2 BauNVO (bereits bisher dargestellt)	
	Gemischte Bauflächen (M) gem. § 1 (1) 2 BauNVO (Neudarstellung)	
	Sonstige Sondergebiete (SO) gem. § 11 BauNVO (Neudarstellung)	
	Cafe / Restaurant	
<u>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF</u> § 5 (2) 2 BBauG		
	Flächen für den Gemeinbedarf	
	Schule	
	Kirche	
	Feuerwehrgerätehaus	
<u>VERKEHRSFLÄCHEN</u> § 5 (2) 3 BBauG		
	Verkehrsflächen	
	Anbaufreie Strecke	
	Parkplatz	
	Ortsdurchfahrtsgrenze	
	Wanderweg	
<u>FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN UND DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER</u> § 5 (2) 4 BBauG		
	Flächen für Versorgungsanlagen und die Beseitigung von Abwasser	
	Transformatorstation	
	Brunnen	
	Pumpstation	
	Kläranlage	
	Elektrische Versorgungsleitung (oberirdisch)	
	Elektrische Versorgungsleitung (unterirdisch)	
<u>GRÜNFLÄCHEN</u> § 5 (2) 5 BBauG		
	Grünflächen	
	Parkanlage	
	Sportplatz	
	Kinderspielplatz	
	Tennisplatz	
	Friedhof	
	Badeplatz / Liegewiese	
<u>WASSERFLÄCHEN</u> § 5 (2) 7 BBauG		
	Wasserflächen - Teich (Neudarstellung)	
	Wasserflächen - Bach	
<u>FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT</u> § 5 (2) 9 BBauG		
	Flächen für die Landwirtschaft	
	Flächen für die Forstwirtschaft	
	Erwerbsgärtnereien	
<u>NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</u> § 5 (6) BBauG		
	Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung (Windmühle) (§ 5 DSchG)	
	Kulturdenkmale und sonstige archäologi- sche Denkmale gem. § 17 DSchG	
	Vorgeschichtliche Siedlungsstelle	
	Urnenfriedhof	
	Denkmal, (Kirche)	
	Umgrenzung von Anlagen die dem Denkmalschutz unterliegen	
	Grenze des Gemeindegebietes	
	Ordnungsziffer für den Erläuterungsbericht	
	Grenze des Erholungsschutzstreifens gem. § 17a LWG	

Entworfen und aufgestellt nach § 5 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 23. März 1979.



Zarpfen, den 19. Juni 1981
H. Diekmann
BÜRGERMEISTER

Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2a Abs. 2 BBauG öffentlich dargelegt am 19. Febr. 1980 durch öffentliche Darlegung und Anhörung.



Zarpfen, den 19. Juni 1981
H. Diekmann
BÜRGERMEISTER

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit dem Erläuterungsbericht nach § 2a Abs. 6 BBauG erfolgte in der Zeit vom 16. Jan. 1981 bis zum 16. Febr. 1981 nach vorheriger Bekanntmachung am 7. Jan. 1981.



Zarpfen, den 19. Juni 1981
H. Diekmann
BÜRGERMEISTER

Die Gemeindevertretung beschloß die Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht am 21. Mai 1981.



Zarpfen, den 19. Juni 1981
H. Diekmann
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK:

GENEHMIGT
GEMÄSS ERLASS

IV 810c - 512.711 - 62.87 -

VOM 6. 10. 19 87

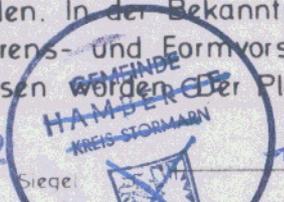
KIEL, DEN 6. 10. 19 87



Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein

In Auftrage
(Dr. Jochimske)

Die Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 13. Juli 1982 durch Abdruck in den „Lübecker Nachrichten“ ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verzögerung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 55a Abs. 6 BBauG) hingewiesen worden. Der Plan ist mithin am 14. Juli 1982 wirksam geworden.



14. Juli 1982
H. Diekmann
BÜRGERMEISTER